

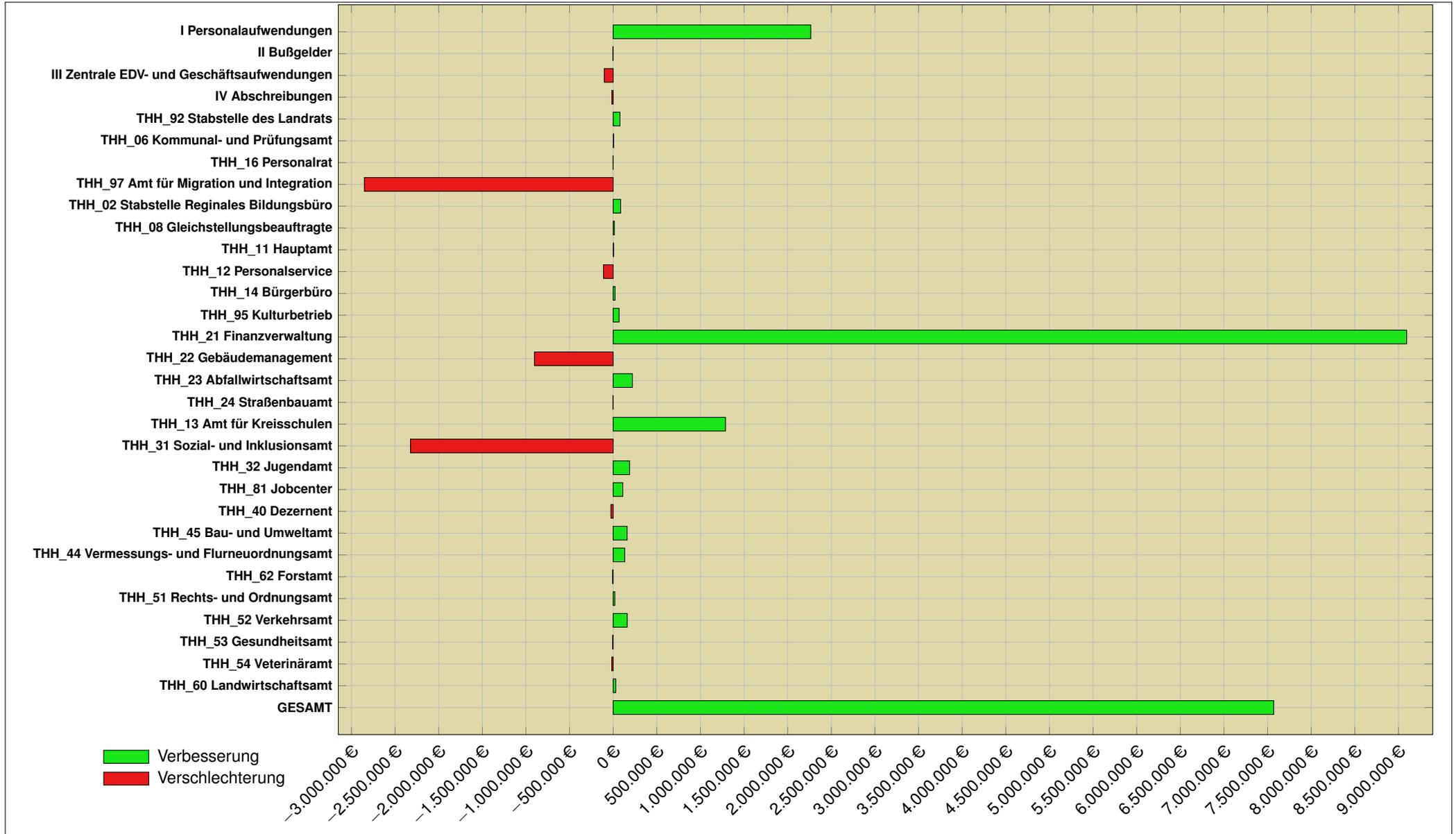
Finanz- und

Controllingbericht

30.09.2017



Ergebnishaushalt 2017



Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2017	Prognose 2017	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
I Personalaufwendungen		-56.660.944,52	-54.396.215,13	2.264.729,39	
Personalaufwendungen		-56.660.944,52	-54.396.215,13	2.264.729,39	Im Rahmen der Stellenplanung 2017 wurden im Bereich Migration Stellen abgebaut. Es wurde aber eine ergebnisneutrale Personalkostenreserve in Höhe von ca. 1,1 Mio. € für asylbedingte Aufgaben in der vorläufigen Unterbringung im Haushalt belassen. Weitere Einsparungen ergeben sich aufgrund der allgemeinen Fluktuation und nicht besetzten Stellen insbesondere bei den asylbedingten Stellen.
II Bußgelder		1.916.850,00	1.913.495,98	-3.354,02	
III Zentrale EDV- und Geschäftsaufwendungen		-2.914.480,00	-3.016.613,92	-102.133,92	
Zentrale EDV- und Geschäftsaufwendungen		-2.914.480,00	-3.016.613,92	-102.133,92	Erhöhung der Entgelte des KIRU Reutlingen/Ulm bedingt durch zusätzliche Fallzahlen aus dem Abfallwirtschafts-Bereich (Gebührenbescheide)
IV Abschreibungen		-9.810.533,00	-9.825.533,00	-15.000,00	
THH_92 Stabstelle des Landrats		-258.500,00	-180.191,49	78.308,51	
1110 Steuerung		-195.100,00	-127.907,90	67.192,10	Bei den Aufwendungen für z. B. Repräsentationen, öffentliche Bekanntmachung sowie Ehrungen und Jubiläen werden nicht alle Mittel benötigt.
THH_06 Kommunal- und Prüfungsamt		-17.025,00	-11.501,41	5.523,59	
THH_16 Personalrat		-85.100,00	-86.772,64	-1.672,64	
THH_97 Amt für Migration und Integration		-398.444,07	-3.250.018,38	-2.851.574,31	
3130 Hilfe für Flüchtlinge und Aussiedler		-3.008.756,00	-4.307.117,86	-1.298.361,86	Es befinden sich mehr Personen im Leistungsbezug der Anschlussunterbringung. Dadurch steigt der Aufwand, der nicht vom Land erstattet wird. Zudem ergeben sich durch nachgelagerte Krankenhilfeabrechnungen Mehraufwendungen.
3140 Soziale Einrichtung		3.786.441,93	2.182.814,34	-1.603.627,59	Gemäß der Zusage vom Land werden alle mit der Pauschale abgedeckten Kostenbestandteile nachlaufend spitz abgerechnet. Kosten für Sozialprojekte (u. a. Helferkreisförderung) i. H. v. 163.500 € werden nach der Überprüfung des staatlichen Rechnungsprüfungsamt Tübingen nicht anerkannt. Der Mehraufwand ist durch die Verbesserung bei den Personalkosten (I Personalaufwendungen) ausgeglichen. Eine detaillierte Übersicht ist in der Anlage 2 "Übersicht Hilfe und Unterbringung von Flüchtlingen - Finanzbericht 30.09.2017" dargestellt.
3180-97 Flüchtlingssozialarbeit / Sprachförderung		-1.177.000,00	-1.125.000,00	52.000,00	Eine erhebliche Anzahl der zu betreuenden Personen wechselte später als prognostiziert von der vorläufigen Unterbringung in die Anschlussunterbringung, wodurch sich in der jährlichen Betrachtung die Kosten der Sozialbetreuung in der Anschlussunterbringung voraussichtlich um 52.000,00 € reduzieren werden.

Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2017	Prognose 2017	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
THH_02 Stabstelle Reginales Bildungsbüro		-149.829,60	-64.329,65	85.499,95	
2150-02 Sonstige schulische Aufgaben		-149.829,60	-64.329,65	85.499,95	Erstattungen vom Land für das Projekt Wege der Integration fallen deutlich höher aus, da teilweise noch Aufwendungen für das Jahr 2016 in 2017 abgerechnet wurden.
THH_08 Gleichstellungsbeauf- tragte		0,00	13.011,97	13.011,97	
THH_11 Hauptamt		-1.837.655,00	-1.833.299,16	4.355,84	
1120 Organisati- on/Datenverarbeitung		-665.768,00	-640.957,29	24.810,71	Bei den Versicherungsaufwendungen wurde eine höhere Beitragsrückgewähr durch die WGV bewilligt und es wurden weniger Schadenfälle abgerechnet. Die Beratungsaufwendungen sind aufgrund der Umstrukturierung Bürgerbüro, Abfallwirtschaftsamt um 20.000 € höher als geplant.
1126-11 Zentrale Dienstleistun- gen		-1.147.400,00	-1.171.033,87	-23.633,87	Erträge: Mindereinnahmen bei den Postgebühren (Wegfall Schloss Achberg u. Bauernhausmuseum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg). Aufwendungen: Mehrausgaben wg. Schädlingsbekämpfung im Kreishaus I. Höhere Ausgaben bei den Bistrokosten (Anpassung Bewirtungsvertrag mit DiPers).
THH_12 Personalservice		-203.672,00	-314.843,38	-111.171,38	
1121 Personalwesen		-203.672,00	-314.843,38	-111.171,38	Haushaltsansatz für Veröffentlichung von Stellenanzeigen wurde zentralisiert und zu niedrig angesetzt.
THH_14 Bürgerbüro		3.212.400,00	3.233.748,00	21.348,00	
1221-14 Verkehrswesen		3.227.250,00	3.253.199,51	25.949,51	Höhere Gebühreneinnahmen der Kfz-Zulassung
THH_95 Kulturbetrieb		-1.212.105,00	-1.144.369,55	67.735,45	
2620 Musikschulen		-720.100,00	-678.950,81	41.149,19	Zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung verfügen die Musikschulen stets nicht über die für die Kostenentwicklung maßgeblichen Schülerzahlen und sind daher auf Schätzungen angewiesen; Einsparungen ergaben sich bei beiden großen Schulen durch das Ausscheiden langjähriger Mitarbeiter und die damit verbundenen Entlastungen bei Personalkosten.
THH_21 Finanzverwaltung		180.735.852,44	189.830.074,30	9.094.221,86	
1122 Finanzverwaltung		-144.100,00	-94.909,71	49.190,29	Über die Abfallgebühren ergeben sich höhere Erträge aus Säumniszuschlägen und Mahngebühren.
6110 Steuern, allgemeine Zu- weisung		184.830.654,05	193.862.516,73	9.031.862,68	Höherer Kopfbetrag (+ 19 €/pro Einwohner), dadurch höhere Schlüsselzuweisungen. Höhere pauschale Zuweisungsbeträge (Sonderbehörden-Eingliederung, Verwaltungsstrukturreformgesetz). Starker Immobilienmarkt und damit eine höhere Grunderwerbsteuer. Höhere Status-Quo-Zahlung (Ausgleich für die Übernahme von Aufgaben der Landeswohlfahrtsverbände). Geringere Umlagesätze für die den Kommunalverband für Jugend und Soziales.

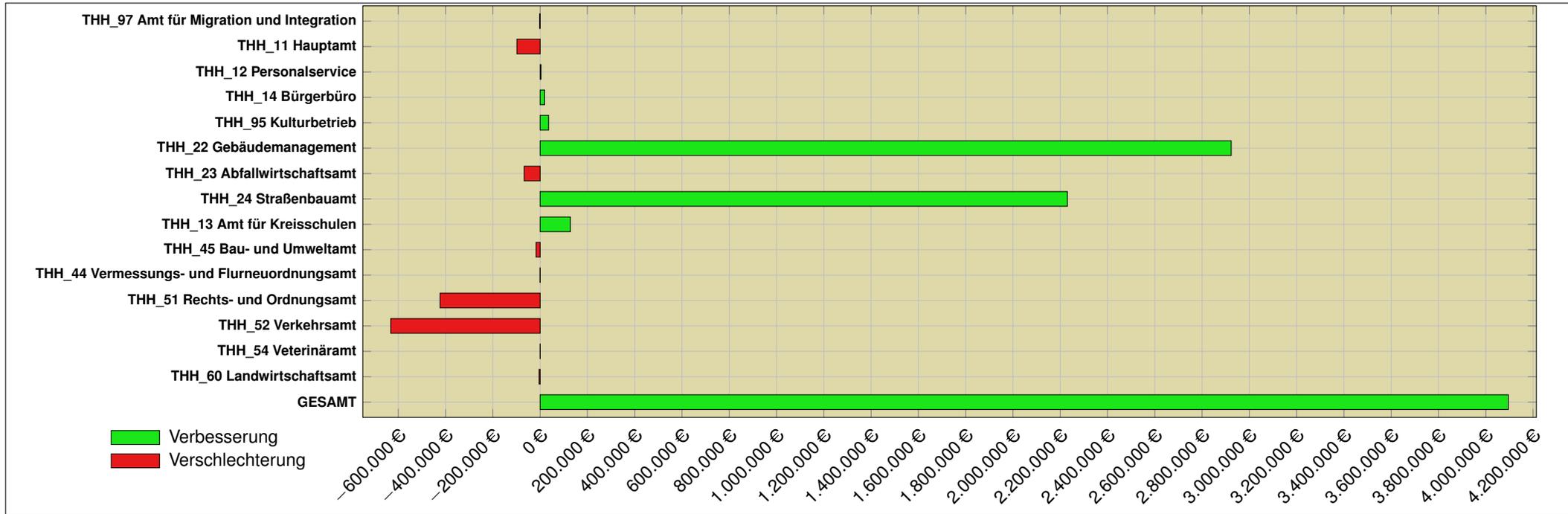
Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2017	Prognose 2017	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
THH_22 Gebäudemanagement		-2.694.016,99	-3.596.004,46	-901.987,47	
1124 Verwaltungsgebäude / sonstige Gebäude		-2.992.575,99	-3.357.535,34	-364.959,35	Erträge: Mieten/ Raumkostenerstattungen wurden teilweise angepasst, dadurch kommt es zu höheren Erträgen. Aufwendungen: Mieten und Pachten sind höher wie geplant, insbesondere durch neue Raumkostenverträge in Leutkirch (Amt für Migration und Integration, Jobcenter) sowie durch die Anmietung der Schützenstraße 69, Ravensburg (fehlte im Plan 2017). Die Aufwendungen für Heizung und Winterdienst fallen höher aus.
2120-22 Sonderpädagog. Bildungs- und Beratungszentrum		-530.220,00	-574.707,84	-44.487,84	Durch die Aufarbeitung des Instandhaltungszustand entstehen Mehraufwendungen.
2130-22 Berufsbildende Schulen		-3.084.822,00	-3.583.178,02	-498.356,02	Steigerungen der Aufwendungen für Mieten und Pachten, Heizung, Wasser und Abwasser, Wartungsverträge sowie Rechts- und Beratungskosten führen zu Planüberschreitungen. Für die Sanierung von 2 Küchen in der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch wurden 220.000 € verausgabt. Geplant wurde die Maßnahme beim Amt für Kreisschulen im Finanzhaushalt.
THH_23 Abfallwirtschaftsamt		529.084,05	749.084,05	220.000,00	
5370-02 Abfallwirtschaft sonstiges		-914.185,00	-694.185,00	220.000,00	Der Aufwand für die Entsorgung der Windsäcke ist geringer als geplant.
THH_24 Straßenbauamt		3.408.957,70	3.406.456,64	-2.501,06	
5420 Kreisstraßen		156.143,48	238.368,26	82.224,78	Erträge: Nachzahlung für km-Beiträge aus dem Jahr 2015 in Höhe von 64.450 €. Der Landkreis erhält vom Bund eine Erstattung in Höhe von 70.000 € für Aufwendungen zur Sanierung der K 8025 Dürren/Waltershofen, die als Umleitungsstrecke für die A 96 genutzt wird. Aufwendungen: Mittel für die laufende Unterhaltung der Gerätehöfe und Stützpunkte.
5430 Landesstraßen		1.977.430,44	1.920.504,35	-56.926,09	Mittel für die lfd. Unterhaltung der Gerätehöfe und Stützpunkte. Erhöhte Aufwendungen für die Unterhaltung der klassifizierten Straßen auch aufgrund von Preissteigerungen.
5440 Bundesstraßen		1.275.383,78	1.247.584,03	-27.799,75	Mittel für die lfd. Unterhaltung der Gerätehöfe und Stützpunkte. Erhöhte Aufwendungen für die Unterhaltung der klassifizierten Straßen auch aufgrund von Preissteigerungen.
THH_13 Amt für Kreisschulen		6.695.516,00	7.983.059,89	1.287.543,89	
2120 Sonderpädagog. Bildungs- und Beratungszentrum		835.060,00	1.145.314,62	310.254,62	Erhöhung der Sachkostenbeiträge des Landes.

Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2017	Prognose 2017	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
2130 Berufsbildende Schulen		6.005.256,00	6.978.650,96	973.394,96	Erträge: Erhöhung Sachkostenbeiträge durch das Land rund 800.000 €. Höhere Erträge von 15.000 € an den beruflichen Schulen aus Lehrmittelverkauf. Aufwendungen: Beim Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen werden ca. 86.000 € weniger Ausgaben erwartet. Geringere Betriebsaufwendungen für das Berufsschulzentrum Wangen.
THH_31 Sozial- und Inklusionsamt		-81.357.449,00	-83.681.242,35	-2.323.793,35	
3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII		-79.495.457,00	-81.858.787,98	-2.363.330,98	Hilfe zur Pflege: Einsparung von rund 0,8 Mio. €. Trotz steigender Pflegesätze erhöhen sich die Ausgaben im Bereich der Hilfe zur Pflege nicht wie erwartet. Ursächlich hierfür sind die Auswirkungen der Pflegestärkungsgesetze (PSG) II und III. Bei Bestandsfällen werden die durch den höheren einrichtungseinheitlichen Eigenanteil entstehenden Mehrkosten durch höhere Leistungen der Pflegekassen ausgeglichen. Lediglich bei Neufällen führt dies zu Mehrkosten beim Sozialhilfeträger. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen: Mehraufwendungen von ca. 3,6 Mio. €. Die Ergebnisse der Vergütungsverhandlungen mit den Trägern der Eingliederungshilfe führen zu durchschnittlichen Erhöhungen um 2,5 %, die bei der Haushaltsplanung nicht in dieser Höhe berücksichtigt wurden. Höhere Einnahmen insbesondere durch Erstattungen von Sozialleistungsträgern können die höheren Ausgaben nur teilweise ausgleichen. Hilfe zum Lebensunterhalt: Einsparung von rund 0,2 Mio. €. Im Jahr 2017 erhält der Landkreis erstmals die Bundeserstattung des anteiligen Barbetrages nach § 136 SGB XII in Höhe von knapp 150.000 € für die erste Jahreshälfte 2017.
3160 Förderung von Trägern		-1.475.742,00	-1.430.234,37	45.507,63	Geringere Aufwendungen bei der Suchtberatungsstelle, Psychatrieplanung und bei den ambulanten Hilfen.
THH_32 Jugendamt		-11.509.603,00	-11.321.324,37	188.278,63	
3620 Allgemeine Förderung junger Menschen		-1.204.950,00	-1.179.166,00	25.784,00	
3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtung		-2.352.215,00	-2.069.829,03	282.385,97	Die Abweichungen erklären sich durch höhere Erträge bei der Erstattung für die Tagespflege und insgesamt geringere Ausgaben.
3690 Unterhaltsvorschussleistungen		-442.033,00	-549.361,87	-107.328,87	Durch die Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes zum 01.07.2017 und der dadurch stark erweiterte Anspruch bis zum 18. Lebensjahr kommt es im Bereich des Unterhaltsvorschusses zu eine Verdoppelung der Fallzahlen, wobei ein Großteil der Anträge erst im Jahr 2018 bewilligt werden kann.
THH_81 Jobcenter		-9.739.700,00	-9.629.503,60	110.196,40	
3190 Bildung und Teilhabe		-300.000,00	-200.119,87	99.880,13	Es wurden weniger Leistungen beantragt als erwartet.
THH_40 Dezernent		-812.288,00	-838.531,67	-26.243,67	
5110-40 Bauleitplanung		-340.000,00	-360.779,00	-20.779,00	Höhere Verbandsumlage an den Regionalverband Bodensee-Oberschwaben. Bemessungsgrundlage für die Höhe der Umlage sind die Steuerkraftsummen der Landkreise.

Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2017	Prognose 2017	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
THH_45 Bau- und Umweltamt		300.800,00	460.447,78	159.647,78	
5210 Bauordnung		565.050,00	625.200,00	60.150,00	Gebühreneinnahmen sind infolge guter Bautätigkeit höher als erwartet. Mitwirkungsleistungen werden höher ausfallen als geplant, da mehr Verfahren durchgeführt werden (korreliert mit Gebührenaufwand als Zeichen der Bautätigkeit).
5520 Gewässer- schutz/Öffentliche Gewässer		81.250,00	213.547,03	132.297,03	Erträge: Gebühren für Grundwasser fallen höher aus, da die Zahl der Erdwärmesondenanlagen steigt. Auslagen Ölunfälle sind geringer, da weniger eigene Kostenübernahmen notwendig sind (i. d. R. Übernahme durch Versicherungen). Aufwendungen: Für das Seenprogramm werden im Kreishaushalt Aufwendungen verbucht und nicht mehr an ProRegio erstattet. Personalkosten von ca. 60.000 € die an ProRegio erstattet wurden, sind aufgrund der Erledigung durch das Bau- und Umweltamt in der Zentralprognose abgebildet.
5540 Naturschutz		-296.800,00	-323.057,39	-26.257,39	Erträge: Fehlende Einnahmen i. H. v. 75.000 € in Zentralprognose als Personalkostenersatzungen berücksichtigt. Erstattungen von verbundenen Unternehmen kommen nicht. Der Landschaftserhaltungsverband (LEV) zahlt nur z. B. für Miete oder Sachkosten. Aufwendungen: Maßnahmen Naturschutz konnten nicht wie geplant und gewünscht umgesetzt werden.
THH_44 Vermessungs- und Flur- neuordnungsamt		896.060,00	1.028.058,62	131.998,62	
5111 Flächen- /Grstückbezogene Dienstleistungen		863.160,00	989.463,04	126.303,04	Deutlich höhere Einnahmen bei den Vermessungsgebühren.
THH_62 Forstamt		2.422.500,00	2.414.335,98	-8.164,02	
THH_51 Rechts- und Ordnungs- amt		-600.365,00	-581.642,69	18.722,31	
THH_52 Verkehrsamt		-1.928.262,00	-1.767.098,93	161.163,07	
1221-52 Verkehrswesen		73.128,00	49.130,48	-23.997,52	Die Gebühreneinnahmen für Entscheidungen nach dem Güterkraftverkehrsgesetz sind in 2017 rückläufig, insbesondere aufgrund periodischer Verschiebungen, die durch gesetzlich veränderte Genehmigungslaufzeiten entstehen.
2140 Schülerbezogene Leistungen (Schülerbef.)		-1.616.450,00	-1.440.665,26	175.784,74	Die Erstattungen für Schülermonatskarten sind voraussichtlich rückläufig. Folglich sind auch die Einnahmen aus Eigenanteilen rückläufig. Für die Beförderung behinderter Kinder ist mit höheren Kosten zu rechnen u. a. wegen besonderer Anforderungen für die Beförderung einzelner Kinder, zusätzlichen Touren, und so weiter. Insgesamt wird derzeit von einem geringeren Zuschussbedarf ausgegangen.
THH_53 Gesundheitsamt		41.348,13	34.500,15	-6.847,98	
THH_54 Veterinäramt		45.700,00	29.274,88	-16.425,12	
THH_60 Landwirtschaftsamt		-276.900,00	-247.558,00	29.342,00	

Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2017	Prognose 2017	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
5551 Landwirtschaft		-276.900,00	-247.558,00	29.342,00	Außerplanmäßige Erstattung vom Land für den Grünen Pfad i. H. v. 12.000 €. Die bereitgestellten Mittel für die Beratung der "Landwirte in Not" wurden nicht in voller Höhe ausbezahlt.
GESAMT-ERGEBNISHAUSHALT		17.738.196,14	25.308.954,46	7.570.758,32	

Finanzhaushalt (Investitionen) 2017



Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2017	Prognose 2017	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
THH_97 Amt für Migration und Integration		0,00	-1.838,81	-1.838,81	
THH_11 Hauptamt		-149.000,00	-247.145,91	-98.145,91	
1120 Organisation/Datenverarbeitung		-121.000,00	-212.000,00	-91.000,00	Die Mehrauszahlungen sind durch Haushaltsreste aus dem Vorjahr gedeckt.
THH_12 Personalservice		-6.000,00	-2.336,92	3.663,08	
THH_14 Bürgerbüro		-20.000,00	-1.026,16	18.973,84	
THH_95 Kulturbetrieb		-120.300,00	-84.517,71	35.782,29	

Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2017	Prognose 2017	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
2810-01 Bauernhausm. Wolfegg		-100.000,00	-52.000,00	48.000,00	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen: Aus planerischen Gründen und weil für das Behinderten-WC noch eine Leader-Förderung beantragt werden soll, konnten die Projekte Spielplatz und Behinderten WC 2017 nicht umgesetzt werden. Sie werden auf das Jahr 2018 geschoben.
2810-02 Schloß Achberg		-10.000,00	-38.000,00	-28.000,00	Hier fielen noch Folgemaßnahmen aus der für die Wirtschaftsjahre 2014 und 2015 des Eigenbetriebs Kultur geplanten Umbaumaßnahme Amtshaus an; diese sind durch die damals bereitgestellten Mittel gedeckt.
THH_21 Finanzverwaltung		-16.450.000,00	-16.450.000,00	0,00	
THH_22 Gebäudemanagement		-2.095.600,00	827.638,89	2.923.238,89	
1124 Verwaltungsgebäude / sonstige Gebäude		-580.600,00	1.005.001,00	1.585.601,00	Einzahlungen: Das Kreisjugendheim Hohenegg wurde für 1.100.001 Euro statt wie geplant für 1.400.000 Euro veräußert. Auszahlungen: Hochbaumaßnahmen können dieses Jahr nicht umgesetzt werden, daher sollen hier zum Großteil Haushaltsreste gebildet werden.
2130-22 Berufsbildende Schulen		-765.000,00	-557.008,33	207.991,67	Ein Teil der Maßnahmen kann 2017 nicht umgesetzt werden, hierfür sollen Haushaltsreste für 2018 gebildet werden.
3140-22 Soziale Einrichtung		-750.000,00	379.646,22	1.129.646,22	Einzahlungen: Außerplanmäßiger Verkauf der Objekte in Aitrach und in der Springerstraße, Ravensburg mit rund 980.000 €. Rückzahlungen für Leasingcontainer gingen erst 2017 ein. Auszahlungen: Haushaltsrest aus 2016 für den Bau Herzmannser Weg in Wangen wird 2017 verausgabt. Nachlaufende Auszahlungen für Umbaumaßnahmen aus 2016 führten zu Mehrauszahlungen.
THH_23 Abfallwirtschaftsamt		0,00	-67.524,00	-67.524,00	
5370-01 Gebührenhaushalt AW		0,00	-67.524,00	-67.524,00	Der für die DV-Aufwendungen des Abfallwirtschaftsamtes gebildete Haushaltsrest i. H. v. 67.524 € soll 2017 zur Auszahlung kommen.
THH_24 Straßenbauamt		-5.294.300,00	-3.063.970,54	2.230.329,46	
5420 Kreisstraßen		-5.294.300,00	-3.063.970,54	2.230.329,46	Mehrere Maßnahmen konnten entweder noch nicht begonnen bzw. konnten noch nicht abgeschlossen werden, daher sind hier noch Mittel übrig. Dadurch verschieben sich auch die Zuschusszahlungen. Die Planansätze für die Auszahlungen und Einzahlungen sollen zum Großteil als Haushaltsreste ins Folgejahr übertragen werden.
THH_13 Amt für Kreisschulen		-502.150,00	-374.100,00	128.050,00	
2120 Sonderpädagog. Bildungs- und Beratungszentrum		-77.000,00	-24.100,00	52.900,00	Die Erneuerung der Außenspielgeräte an der Albert-Schweitzer-Schule in Kießlegg wurde in 2017 mit dem Austausch der Schaukel begonnen und wird erst in 2018 abgeschlossen. Daher sollen die übrigen Mittel als Haushaltsrest nach 2018 übertragen werden.

Teilhaushalt Produktgruppen	Ampel	Plan 2017	Prognose 2017	Verbesserung/ Verschlechterung	Bemerkung (Sachverhalt)
2130 Berufsbildende Schulen		-425.150,00	-350.000,00	75.150,00	Einsparungen von 100.000 € für die Sanierung von 2 Küchen in der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch. Die Sanierung wurde vom Gebäudemanagement durchgeführt und im Ergebnishaushalt verausgabt. Insgesamt ergeben sich durch Haushaltsreste aus 2016 geringere Investitionen von ca. 75.000 €, diese sollen als Haushaltrest nach 2018 übertragen werden; Ansparung für größere Anschaffungen (Neuaussattung Schulmöbel, Maschinen, etc.).
THH_32 Jugendamt		-69.000,00	-69.000,00	0,00	
THH_81 Jobcenter		-55.000,00	-55.000,00	0,00	
THH_45 Bau- und Umweltamt		-3.000,00	-20.100,00	-17.100,00	
5540 Naturschutz		0,00	-20.100,00	-20.100,00	Zusätzliches Dienstfahrzeug außerplanmäßig erworben.
THH_44 Vermessungs- und Flur- neuordnungsamt		-72.000,00	-72.127,11	-127,11	
THH_51 Rechts- und Ordnungs- amt		-547.500,00	-970.916,23	-423.416,23	
1260 Brandschutz		-547.500,00	-970.916,23	-423.416,23	Die Mehrauszahlungen sind durch Haushaltsreste aus 2016 gedeckt.
THH_52 Verkehrsamt		0,00	-631.990,00	-631.990,00	
5470 Verkehrsbetrieb/ÖPNV		0,00	-631.990,00	-631.990,00	Die Mehrauszahlungen für das elektronische Fahrgeldmanagement werden durch einen Haushaltsrest gedeckt.
THH_54 Veterinäramt		22.000,00	22.295,10	295,10	
THH_60 Landwirtschaftsamt		0,00	-4.426,80	-4.426,80	
GESAMT-FINANZHAUSHALT		-25.361.850,00	-21.266.086,20	4.095.763,80	

Anmerkung: Für einen Großteil der nach aktuellem Stand im Jahr 2017 nicht ausbezahlten Investitionsmittel werden Haushaltsreste gebildet, weil die Maßnahmen entweder noch nicht abgerechnet oder fertiggestellt sind bzw. weil sie auf 2018 verschoben werden. Das bedeutet, dass ein wesentlicher Teil der 4,1 Mio. € im Jahr 2018 abfließen wird.